

Berlin, 4. November 2020

Tapetenwechsel: Corona-Auszeit im „a&o-Lockdown-Zimmer“

- Übernachtung und Verpflegung ab 25 Euro im Einzel- oder Doppelzimmer
- Corona-Auszeit in der eigenen Stadt
- Angebot für gestresste Städter und Familien
- Gültig ab sofort in allen a&o-Häusern in Deutschland



Kurzer Tapetenwechsel zum Beispiel im a&o Frankfurt Ostend: Im a&o-Lockdown-Zimmer kostet die Übernachtung ab 25 Euro; Verpflegung gibt's auf Wunsch dazu. Mit ihrem Angebot richtet sich die Berliner Budgetgruppe an gestresste Städter und Familien, die Abstand von den eigenen vier Wänden brauchen (Foto: a&o).

Berlin – Wenigstens kurz mal raus: Die Auszeit-Kampagne „a&o Lockdown-Zimmer“ der Berliner Budgetgruppe bietet Tapetenwechsel in der eigenen Stadt. Mit Preisen ab 25 Euro im Einzel- oder Doppelzimmer richtet sich das Angebot vor allem an „gestresste Städter und Familien“. CMO Phillip Winter: „Ob durchschlafen oder durcharbeiten – wer eine kurze Pause vom Corona-Alltag in den eigenen vier Wänden braucht, kommt zu uns.“ Verpflegung gibt's auf Wunsch.

Das Angebot gilt ab sofort in allen Häusern in Deutschland und ist buchbar über <https://www.aohostels.com/de/lockdown>. Winter setzt auf „kurzfristige kleine Fluchten in Zeiten, die kaum mehr Raum lassen“. Voraussetzung: Gäste haben ihren Wohnsitz am gebuchten a&o-Standort. Die Angebote starten bei 25 Euro pro Zimmer und Übernachtung. Auf Wunsch können auch verschiedene Komplett-Pakete gebucht werden, so z.B. ein Einzelzimmer mit Pizza und Getränk für 30 Euro.

Mit ihrem Angebot setzt die Hostelkette auch auf kurzfristig Entschlossene und – auf verstärkte Nachfrage nach Einzelzimmern: „Es geht um Auszeit, nicht um Ausflüge“, so Phillip Winter und betont: „Unsere Häuser sind offen, unsere Bars sind offen, unser

Hygienekonzept funktioniert – wir wollen mit unserem Angebot etwas Abstand vom Alltag ermöglichen.“

Zwei a&o-Neueröffnungen – trotz Corona

a&o ist Europas größte Hostelkette. Die von Oliver Winter im Jahr 2000 gegründete Budgetgruppe betreibt mittlerweile 39 Hostels in 23 Städten und acht Ländern. Trotz Corona wurden auch in diesem Jahr wieder neue Häuser eröffnet: mit dem a&o Budapest City ging im August der erste Standort in Ungarn, Anfang Oktober mit dem a&o Kopenhagen Sydhavn bereits das zweite Haus in der dänischen Hauptstadt an den Start.

Über a&o Hostels

a&o wurde im Jahr 2000 von Oliver Winter gegründet und betreibt derzeit 39 Hostels in 23 Städten und acht europäischen Ländern. Neben Budapest (August), dem ersten Haus in Ungarn, ist 2020 auch das zweite a&o in Kopenhagen (Oktober) an den Start gegangen. Der a&o-Gästemix ist vielfältig: Rucksacktouristen gehören ebenso dazu wie Alleinreisende, Familien, Schulgruppen und Vereine. Auch die Zahl der Businessreisenden und Senioren nimmt zu. Als größter Hostelanbieter Europas, wächst die Kette mit über 15 Prozent pro Jahr. Mit rund 28.000 Betten und über 5 Millionen Übernachtungen verzeichnet a&o einen Umsatz von über 165 Millionen Euro (2019). Seit 2017 ist der amerikanische Investor TPG Real Estate Eigentümer von a&o. a&o feiert 2020 seinen 20. Geburtstag – das Unternehmen wird nach wie vor vom Gründer geführt.

Kontakt:

Dr. Petra Zahrt

Tel. +49 (0) 221 3018 2363

Mobile +49 (0) 172 94 54 753

Mail petra.zahrt@aohostels.com